

SKI-MAGAZIN

► TOP-INNOVATIONEN 21/22

Darauf dürfen wir uns freuen!

NUR BEI UNS:
70
OPENING-
TERMINE DER
TOP-SKIGEBIETE!



**SUPERTEST:
PERFORMANCE-SKI**

17 starke Preis-
Leistungs-Wunder

**SAFETY
FIRST!**

12 Protektoren für
sicheren Pistenspaß

**ABENTEUER
KANADA**

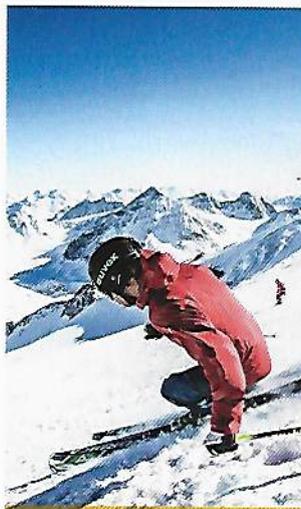
Auf Ski-Safari
in Quebec

REISE, MATERIAL, TERMINE, ...

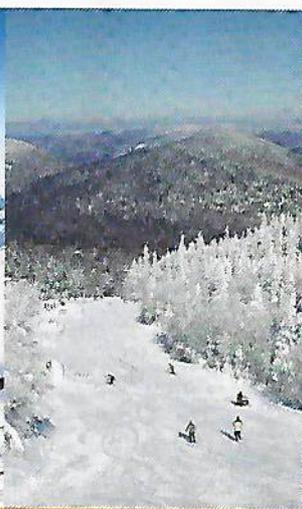
Bereit für den Schnee!

Alles, was Sie wissen müssen





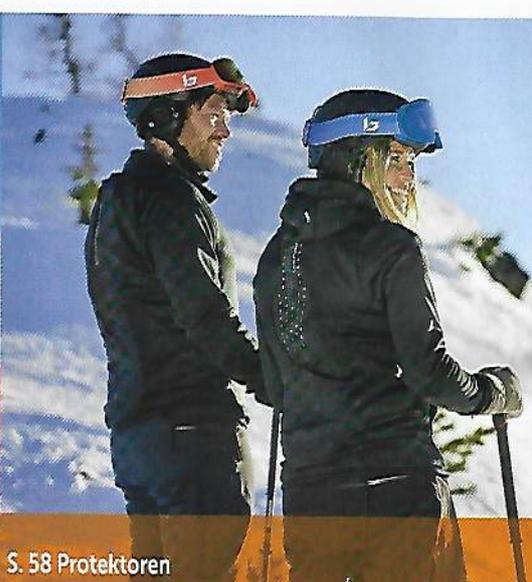
S. 6 News



S. 72 Quebec



S. 50 Reinstadler



S. 58 Protektoren

NEUSCHNEE

UNTERWEGS

REPORT

TEST & TECHNIK

EDITORIAL S. 03

Aktuelle Themen, die die Redaktion bewegen.

AKTUELLES S. 06

Interessante News und Wissenswertes aus der schönen Skiwelt.

VORSCHAU S. 82

Das erwartet Sie im Skimagazin 5/2021.

IMPRESSUM S. 82



COVER

Auf geht's in den Comeback-Winter 21/22. Endlich wieder in die (Freeride-)Berge, endlich wieder Ski fahren an tollen Orten wie hier im SalzburgerLand.

Fotograf: Christoph Oberschneider
Location: Werfen, Salzburg, Österreich
Fahrer: Joel Pollinger

SAAS-FEE S. 24

Es geht hoch hinaus in Saas-Fee. Bis über 3.500 Meter reichen die Pisten in der von 18 Viertausendern umgebenen Walliser Ski-Destination hinauf. Der traditionsreiche Wintersportort hat eine Geschichte mit Höhen und Tiefen hinter sich. Nach dem Einstieg der österreichischen Schröcksnadel-Gruppe geht es nun wirtschaftlich wieder aufwärts. Wir waren vor Ort und haben die neue Strahlkraft von Saas-Fee erlebt.

QUEBEC S. 72

Toll Ski fahren kann man in Kanada nicht nur in Alberta und British Columbia. Wir haben uns in Quebec, ganz im Osten Kanadas, auf Skisafari begeben. Feinster Powder, spektakuläre Tree-runs, atemberaubende Natur und eine geschichtsträchtige Unterkunft – begleiten Sie uns auf eine Traumreise.

SAISONSTART S. 10

Endlich wieder Ski fahren! Unsere Übersicht zeigt Ihnen auf einen Blick, wann in 70 Top-Skigebieten der Saisonstartschuss fällt.

SKITRENDS 21/22 S. 14

Was sind die Trends des Winters 21/22? Wir haben mit den Herstellern über die spannendsten Ski- und Schuhneuheiten und ihre Highlights gesprochen.

INNOVATIONSPREIS S. 20

Die Entscheidung ist gefallen: Sie haben die Gewinner unserer Abstimmung zum Innovationspreis 21/22 in den Kategorien „Piste“, „Freeride & Tour“, „Accessoires“ und „Bekleidung“ gekürt.

OLAF REINSTADLER S. 50

Wir sind mit dem Lawinenexperten und Bergretter Olaf Reinstadler, der sich trotz schicksalhafter Erfahrungen seine Liebe zu den Bergen bewahrt hat, auf eine spektakuläre Freeride-Tour rund um Sulden gegangen. Ein spannender Erlebnisbericht und ein bewegendes Porträt.

DR. SKI S. 48

Unser Experte in Sachen Ski beantwortet spannende Leserfragen.

PROTEKTOREN IM PRAXISTEST S. 58

Sicherheit hat auf der Piste oberste Priorität! Deshalb sollte auch jeder Skifahrer einen Protektor tragen. Wir haben die Top-Neuheiten getestet und sagen, worauf Sie beim Kauf achten müssen.

SKISCHUH-SERIE TEIL 1: KOMFORT-STIEFEL S. 64

Die Worte „Skischuh“ und „bequem“ schließen sich nicht mehr aus! Da es maximalen Skigenuss nur gibt, wenn die Boots perfekt passen und komfortabel sind, hat die Industrie hier sensationelle Arbeit geleistet. Im Experten-Interview spricht unser Skischuhspezialist Jochen Kaulard über

Tragekomfort, die Bedeutung einer individuellen Anpassung und die Innovationen im stetig beliebter werdenden Komfort-Boot-Bereich.

DIE TOP-KOMFORT-BOOTS 21/22 S. 66

Im ersten Teil unserer Skischuh-Neuheiten-Serie 21/22 stellen wir Ihnen die Highlights des interessanten und für viele Skifahrer sehr attraktiven Segments der Komfortschuhe vor.

TOLLE TEILE S. 69

Die Saison kann kommen: Wir stellen Ihnen Top-Neuheiten vor, die den Skitag noch angenehmer machen.



17 Ski-Neuheiten, die mit Vielseitigkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis faszinieren!



SKI-SUPERTEST: PERFORMANCE & PERFORMANCE LADY

SUPERTEST-INTRO

S. 52

Supertest unter Extrembedingungen: Alle Infos zum Test und eine Analyse der Performance-Kategorien.

PERFORMANCE

S. 40

Starker Preis für starke Leistung! Acht Neuheiten bis 500 Euro, die trotz unterschiedlicher Charaktereigenschaften aufgrund ihrer Vielseitigkeit für viele Skifahrer hochspannend sind.

PERFORMANCE LADY

S. 44

Vom Einsteiger-Modell bis hin zur sportlichen Mittelklasse – zehn beeindruckende Lady-Ski, die mit einfachem Handling für eine Menge Fahrgegnuss sorgen.

360° RUNDUM SCHUTZ

GOLD WINNER
2017-2018
ISPO AWARD

#1 BEI PROTEKTOREN
PIONIER – TRENDSETTER – SERIENSIEGER

Seit mehr als 20 Jahren prägen wir den Markt für moderne Protektoren wie keine andere Marke. Wir stehen für Schutz auf höchstem Niveau, basierend auf unserer Erfahrung aus dem Motorrad-, Bike- und Wintersport. Weil für Deine Sicherheit das Beste gerade gut genug ist. Weitere Infos unter www.komperdell.com

FELIX WIEMERS
Komperdell Freeride Team

KOMPERDELL

SKIMAGAZIN

CHARAKTER-CHECK

MULTITALENTE
FÜR VERSCHIEDENE
ZIELGRUPPEN

Ein PERFORMANCE-Ski stellt sich vor

Wegen meiner gutmütigen und vielseitigen Eigenschaften bin ich für alle Einsteiger und Genussfahrer, aber auch sportliche Skiläufer, die ein fehlerverzeihendes Modell suchen, eine ausgezeichnete Wahl. Einige Modelle sind sogar ausgesprochen sportliche Zeitgenossen. (Die Preisobergrenze liegt bei 500 Euro.)



Meine Stärken

Ich verfüge über eine sehr leichte Schwungauslösung
Ich lasse mich sehr gut driften
Durch die etwas gemäßigte Taillierung verzeihe ich Fahrfehler und biete ich viel Potenzial, um sich skifahrerisch zu verbessern
Ich bin kraftsparend und vielseitig und biete deshalb auch genug Performance für ambitionierte Genussfahrer



Meine Schwächen

Für sehr schwere Fahrer bin ich nur bedingt geeignet
Bei höherem Tempo gerate ich an meine Grenzen
Beim Kantengriff auf härteren Pisten muss man Abstriche hinnehmen
Ich bin nicht ganz so agil wie meine sportlichen Brüder



Längenempfehlung

Ski-Neulinge wählen ein Modell in Körpergröße bis minus 10–15 cm, routinierte Genussfahrer in Körpergröße bis minus 5 cm.

8 PERFORMANCE-SKI IM PISTENCHECK

Vielseitige
Mittelklasse

In kaum einer Kategorie sind die Unterschiede in puncto Abstimmung Charakter so groß wie bei den Performance-Ski, denn die Zielgruppe ist Teil grundverschieden. Deshalb finden hier Beginner, komfortorientierte Genussfahrer, Fortgeschrittene, ambitionierte Aufsteiger und sportbewusste Skifahrer allesamt passende Modelle. Acht Ski, die exzellente Alternative zu Leihski sind!

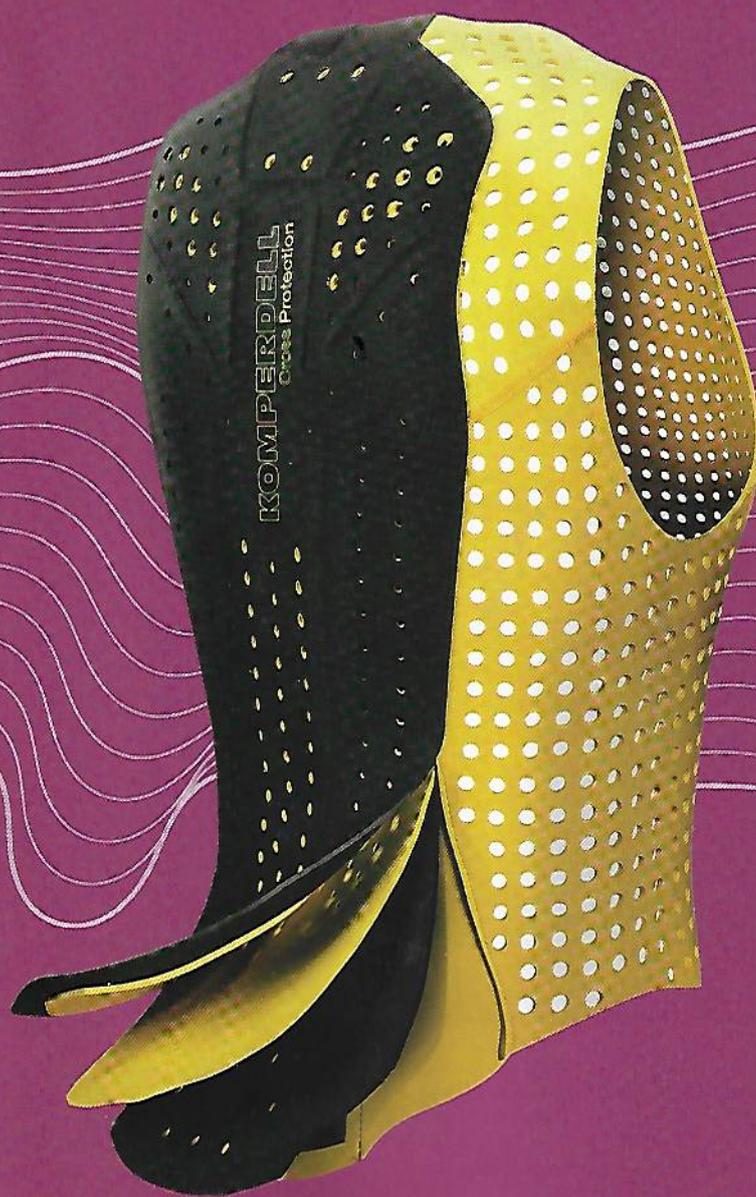
TEXT RALF KÜHLKAMP & TIMO BÖCKENHÜSER
FOTOS ROMAN KNOPF



Preisbewusste Skifans finden bei den Performance-Modellen breitbandige Begleiter für unter 500 Euro.

PROTEKTOREN IM TEST

Top geschützt auf die Piste



Ohne Skihelm ist fast niemand mehr auf der Piste unterwegs. Aber neben dem Kopf ist auch die Wirbelsäule bei einem Sturz oder einem Zusammenprall stark gefährdet. Daher ist es wichtig, sich auch über einen wirkungsvollen Schutz des Rückens Gedanken zu machen –
zumal viele Protektoren inzwischen so atmungsaktiv und flexibel sind, dass man sie beim Skifahren kaum noch spürt.

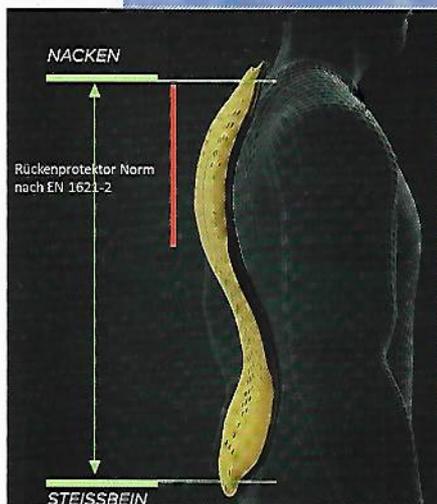
TEXT CHRISTIAN RIEDEL

Gut lachen – wer gut geschützt ist, muss sich weniger Sorgen um Unfälle machen, die beim Skifahren immer passieren können.



Zu schwer, zu unbequem, ich fahre eh nicht so schnell – die Argumente, keinen Rückenprotector zu tragen, sind grundsätzlich immer ähnlich“, sagt Sven Taube, CEO & Global Sales Director bei Flaxta. Das junge Unternehmen aus Schweden mit Sitz in Salzburg/Österreich bietet seit 2018 hochwertige Schutzbekleidung an, darunter auch moderne Helme und Rückenprotectoren. „Dabei gibt es heute dank hochwertiger Materialien und moderner Schnitte bei der Passform kein wirkliches Argument, das gegen einen Rückenschutz spricht.“

Wahrscheinlich kennt jeder in seinem Umfeld den einen oder anderen Skifahrer, der aus den oben genannten Gründen auf einen Rückenprotector verzichtet. Und das, obwohl heutzutage aufgrund innovativer Technologien die alten Vorurteile gegen den Rückenschutz nicht mehr gelten, wie Bobby Krapp, Geschäftsführer der Sportbörse in Aalen, bestätigt: „Die Zeit der harten Schildkrötenpanzer ist vorbei. Bei der Entwicklung hat sich extrem viel getan. Heutige Protectoren sind bezüglich Gewicht, Tragekomfort und Beweglichkeit deutlich besser geworden.“



Das ist beim Protectorenkauf zu beachten

- ▶ Die Größe muss stimmen! Der Protector muss vom Halswirbelbereich bis zum Steiß die Wirbelsäule schützen, denn das sind die neuralgischen Punkte, die am wenigsten durch Muskeln geschützt sind. Am besten im Fachhandel beraten lassen.
- ▶ Ein Zertifikat und eine Norm bedeuten nicht zwingend, dass man einen guten Protector bekommt. Bei der Größe der Schutzzone gibt es etwa gravierende Unterschiede (siehe Grafik oben), zumal für eine Zertifizierung nur eine recht kleine Zone die Werte erfüllen muss.
- ▶ Wärme und Feuchtigkeit können die Funktionalität eines Protectors stark beeinflussen.
- ▶ Es gibt unterschiedliche Protectorensysteme mit unterschiedlichen Schwachpunkten. Die selbst entwickelten „Cross“- und „Cross Flex“-Produkte von Komperdell sind die einzigen ganzheitlich entwickelten Produkte – und das Nonplusultra der Branche, das zeigen die Schlagtestwerte.

UNFÄLLE SIND OFT UNVERMEIDBAR

„Ein sportlich fahrender Skifahrer schaut eher auf seine Sicherheit“, ergänzt der Equipment-Experte und langjährige SkiMAGAZIN-Testfahrer. „Wer schneller unterwegs ist, trägt nach meinen Erfahrungen auch öfter einen Protector.“ Dabei darf man nicht vergessen, dass viele Unfälle und Verletzungen gar nicht durch Stürze, sondern durch Kollisionen mit anderen Fahrern entstehen. Wenn man auf der Piste an- oder umgefahren wird, kann man noch so vorsichtig und langsam fahren, ein von einem anderen verursachter Zusammenstoß ist oft nicht zu vermeiden. „Schon allein aufgrund der oft sehr vollen Hänge ergibt das Tragen eines Protectors für Pistenfahrer oft mehr Sinn als bei Freeridern im Gelände, da man nicht immer die Kontrolle über sich und seine Umgebung hat“, führt Krapp weiter aus. Daher ist das Argument, dass man stets vorsichtig fährt, kein Grund, auf einen Protector zu verzichten. „Komischerweise denken viele Ski-

fahrer eher an ihre Kinder und kaufen für sie einen Protector, für sich selbst aber keinen“, schildert Bobby Krapp seine Erfahrungen. „Aber wer sich selbst schützen will, kommt an einem Protector nicht vorbei!“

Dabei ist es wichtig, dass der Protector richtig passt. Denn wenn der Schutz unbequem ist oder gar beim Fahren stört, wird er nicht angezogen. Zudem muss man darauf achten, dass auch das Steißbein geschützt wird, wobei letztendlich gilt: Ein Protector ist besser als kein Protector! Der Schutz sollte fest sitzen und nicht rutschen. Beim Kauf muss man beachten, dass man auf der Piste nie aufrecht steht, sondern immer eine gewisse Vorlage hat. Wenn der Protector beim Anprobieren im Stehen also ein wenig Falten schlägt, ist das normal. Er muss nur in der Skifahr-Position gut anliegen.

VORBILD HELM

Helme haben sich in der Ski-Community endgültig durchgesetzt. Nachdem sie anfangs schwer, unbequem und unpraktisch waren, sind aktuelle Modelle leicht und sitzen

perfekt. Dementsprechend tragen rund 90 Prozent aller Skifahrer einen Kopfschutz. Bei den Rückenprotektoren sind wir von solch löblichen Zahlen weit entfernt. Dabei ist die Wirbelsäule fast ebenso gefährdet wie der Kopf. Tatsächlich war 2016/17 der Rumpf mit rund neun Prozent nach Knie- (44 % bei Frauen/23 % bei Männern), Schulter- (20 %) und Kopfverletzungen (11 %) die vierthäufigste Verletzung beim Wintersport. In Anbetracht der möglichen Auswirkungen einer Rückenverletzung, ist es nicht nachvollziehbar, warum noch so viele ohne Protektoren fahren!

Für Sven Taube ist es aber nur noch eine Frage der Zeit, bis das Tragen eines Protektors völlig normal ist. „Wir merken, dass die Nachfrage nach flexiblen, leichten und atmungsaktiven Protektoren immer größer wird. Das Sicherheitsbewusstsein nimmt bei den Wintersportlern immer mehr zu.“ Entsprechend wollten wir selbst sehen, wie gut sich die neuen Produkte auf der Piste machen und ob es stimmt, dass die neuen Protektoren wie eine zweite Haut sitzen und trotzdem vor Rückenverletzungen schützen.

Weiterlesen auf Seite 62

Westen



ALPINA PROLAN

PREIS:	159,95 €
GRÖSSEN HERREN:	S–XL
GRÖSSEN DAMEN:	XS–L
GEWICHT:	600 g
STÄRKE:	25 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	32,4 x 19,8 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 1
RESTKRAFTWERT:	<18 kN
WASCHHINWEIS:	Handwäsche 30°, nicht bügel- u. trocknergeeignet
TECHNOLOGIEN:	Prolan-Wolle

BESONDERHEITEN:

Naturprodukt, gepresste Schafwolle, herausnehmbare Protektorplatte aus Wolle, Handytasche, Seitenschutz

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Zu Beginn ist der Protektor etwas steif, sobald er Körpertemperatur hat, passt er sich sehr gut an den Körper an und wird beim Fahren beinahe wie ein Second Layer. Als Produkt aus Wolle funktioniert die Thermoregulation wunderbar, er wärmt bei kalten Temperaturen, ist aber atmungsaktiv, wenn es etwas wärmer wird.



EVOC PROTECTOR VEST MEN

PREIS:	140,00 €
GRÖSSEN HERREN:	S–XL
GRÖSSEN DAMEN:	S–XL
GEWICHT:	530 g
STÄRKE:	20 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	57 x 26,5 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	8,32 kN
WASCHHINWEIS:	Maschinenwaschbar (ohne Protektor)
TECHNOLOGIEN:	Lite Shield Plus Back Protector

BESONDERHEITEN:

Herausnehmbare Rückenplatte, verhindert Geruchsbildung, integrierter, abnehmbarer Hüftgurt, ggf. kostenloser Protektortausch

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Wer ein stabiles Gefühl für Sicherheit möchte, findet mit dem Evoc-Protektorenwesten. Die Rückenplatte absorbiert auch harte Stöße und überzeugt durch ihr geringes Gewicht. Vorsicht ist hier aber geboten, da die Platte brechen kann, wenn man sie zu stark biegt.

Zertifizierung bei Rückenprotektoren

Protektoren sind in zwei Schutzklassen unterteilt, gestaffelt nach der Restenergie, die der Protektor bei einem Aufprall an den Körper weitergibt.

	Schutzlevel 1	Schutzlevel 2
Maximalwert	unter 24 kN*	unter 12 kN*
Durchschnitt	unter 18 kN*	unter 9 kN*

* 1 Kilonewton (kN) entspricht etwa der Gewichtskraft, die auf eine Masse von 100 kg wirkt.



FLAXTA BEHOLD

PREIS:	160,00 €
GRÖSSEN HERREN:	S–XL
GRÖSSEN DAMEN:	S–L
GEWICHT:	670 g
STÄRKE:	9 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	51,5 x 24,5 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 1
RESTKRAFTWERT:	13,8 kN
WASCHHINWEIS:	Handwäsche inkl. Protektor
TECHNOLOGIEN:	Flaxta-eigenes AVA-Material

BESONDERHEITEN:

Extrem flexibel, gute Durchlüftung, 3 verschiedene Junior-Größen, herausnehmbarer Nierengurt

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Schon wenn man ihn in die Hand nimmt, fließt der Protektor wie ein Stoff über die Haut. Egal ob im Lift oder beim Fahren, der Rückenschutz passt sich perfekt an, ohne zu verrutschen, und kann auch beim Autofahren getragen werden, ohne zu stören. Nur zum Waschen lässt sich der Protektor nicht aus der Weste nehmen.

* Schutzfläche: Höhe x Breite, Größe L

SO HABEN WIR GETESTET

Unser Test gliederte sich in zwei Teile. Zunächst haben wir im Rahmen unseres großen SkiMAGAZIN-Supertests mit den Testern im Gletscherskigebiet Sulden einen ersten Eindruck gesammelt. Da die Protektoren durch die Kälte erst recht steif sind und erst durch Körperwärme flexibel werden, haben die Tester einen Protektor über einen kompletten Skitag getragen. Um gleiche Bedingungen für alle Samples zu gewährleisten, haben wir Ende August mit einem kleinen Redaktionsteam im Alpenpark Neuss (www.alpenpark-neuss.de) noch einmal alle am Test beteiligten Protektoren bei mehreren Abfahrten getragen. Sitz und Tragekomfort konnten wir hier beim Fahren und im Sessellift überprüfen. Für den Test wurden uns von den teilnehmenden Firmen die Protektoren kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Redakteur Christian Riedel beim Protektorentest im Alpenpark Neuss.



KOMPERDELL PRO VEST

PREIS:	189,95 €
GRÖSSEN HERREN:	XS-XXL
GRÖSSEN DAMEN:	XXS-XL
GEWICHT:	760 g
STÄRKE:	19 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	60 x 26,5 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	4,93 kN
WASCHHINWEIS:	Bis 30° inkl. Protektor

TECHNOLOGIEN: Mehrschichtig, Dual-Density-Foam

BESONDERHEITEN: Seitlicher Rippen- und Weichteilenschutz

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Durch die mehreren, vergleichsweise dünnen Layer passt sich der Protektor perfekt an und gibt ein angenehmes Tragegefühl. Die Pro Vest hat die größte Schutzfläche aller getesteten Protektoren, verfügt über einen zusätzlichen Nackenschutz. Ohne Hüftgurt sollte man die Weste besser unter dem Second Layer tragen.



MARKER MAP VEST MEN

PREIS:	179,95 €
GRÖSSEN HERREN:	S-XL
GRÖSSEN DAMEN:	S-XL
GEWICHT:	662 g (M)
STÄRKE:	20 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	60 x 25 cm (M)
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	k. A.
WASCHHINWEIS:	30° Handwäsche

TECHNOLOGIEN: 8-Layer MAP Flexible Spine Contour, Anti-Sag-Nierengurt

BESONDERHEITEN: Automatisch anpassbares Gewebe, Mark Air Ventilations-System

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Wer einen Protektor möchte, der gut sitzt und den Rücken schützt, findet mit der Map Vest Men ein passendes Exemplar. Durch die Bauweise aus mehreren Lagen passt sich der Protektor dem Körper an und verrutscht weder beim Fahren noch beim Liften. Der lange Protektor verleiht auch dem Steißbein mehr Schutz.



POC SPINE VPD 2.0 VEST

PREIS:	230,00 €
GRÖSSEN HERREN:	S-L (slim oder regular)
GRÖSSEN DAMEN:	S-L (slim oder regular)
GEWICHT:	1.120 g
STÄRKE:	16 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	60 x 26 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	k. A.
WASCHHINWEIS:	Handwäsche

TECHNOLOGIEN: Slim & Regular Fit, höhenverstellbares Hüftband, atmungsaktives Mesh

BESONDERHEITEN: Herausnehmbare Protektorenplatte, abnehmbarer, höhenverstellbarer Hüftgurt

ATMUNGSAKTIVITÄT:

TRAGEKOMFORT:

HANDHABUNG:

► Eine große Platte im Rücken sorgt für umfassenden Schutz. Der Protektor ist dennoch bequem beim Tragen. Durch das grobmaschigere Mesh schwitzt man wenig. Wenn es kälter wird, braucht die Platte etwas, bis sie warm und weich genug ist, um sich dem Körper anzupassen. Insgesamt fällt der POC-Protektor etwas größer aus.

Zu guter Letzt noch eine Info, derer sich viele nicht bewusst sind: Neben den Protektorstwesten gibt es auch Rucksäcke, die über einen integrierten Protektor verfügen und so vor schlimmen Verletzungen der Wirbelsäule schützen. Diese Modelle eignen sich speziell für Fahrer, die ohnehin fast immer mit einem Rucksack unterwegs sind. Beim Skifahren im Gelände (Freeriden & Tourengehen) ist eine Lawinen-Ausrüstung ein Muss – also warum nicht dann direkt zu einem Backpack mit Protektor greifen? Schwer und unbequem sind die nicht.

Deshalb ist ein Protektor so wichtig

- ▶ Nur wenige Skifahrer sind konditionell fit für einen kompletten Tag am Berg. Wenn die Kraft schwindet, wird man weniger achtsam. Es steigt das Verletzungs- und Sturzrisiko.
- ▶ Oft ist ein Sturz gar nicht das Problem. Viele Verletzungen am Rumpf passieren auf der Piste bei Zusammenstößen mit anderen Skifahrern, die meist zu schnell unterwegs sind.
- ▶ Moderne Protektoren sind vom Tragekomfort her wie ein normales Kleidungsstück, etwa ein Second Layer.
- ▶ Verletzungen an der Wirbelsäule können verheerende Auswirkungen (bis hin zu Querschnittslähmungen) nach sich ziehen! Deshalb schützen Sie sich bitte vernünftig beim Skifahren.



Westen



SALOMON FLEXCELL PRO VEST

PREIS:	149,99 €
GRÖSSEN HERREN:	S–XL
GRÖSSEN DAMEN:	S–XL
GEWICHT:	450 g
STÄRKE:	15 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	56 x 26 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	k. A.
WASCHHINWEIS:	30° ohne Protektor
TECHNOLOGIEN:	Flexcell 4D, Motion Fit™

BESONDERHEITEN:
Herausnehmbarer Protektor, abnehmbarer, höhenverstellbarer Hüftgurt

ATMUNGSAKTIVITÄT:	■■■■■■■■■■
TRAGEKOMFORT:	■■■■■■■■■■
HANDHABUNG:	■■■■■■■■■■

▶ Die Salomon Flexcell Pro Vest ist sehr weich und anschmiegsam durch ihre Wabenbauweise, auch bei kälteren Temperaturen. So passt sie sich beim Fahren gut an den Körper an. Durch ihr geringes Gewicht fällt sie kaum auf, und durch das grobe Mesh ist sie sehr luftig, sodass man nicht ins Schwitzen kommt.



SCOTT AIRFLEX MEN'S/WOMEN'S POLAR VEST PROTECTOR

PREIS:	179,95 €
GRÖSSEN HERREN:	S–XL
GRÖSSEN DAMEN:	S–XL
GEWICHT:	520 g
STÄRKE:	20 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	56 x 25,5 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 1
RESTKRAFTWERT:	35 kN
WASCHHINWEIS:	Handwäsche
TECHNOLOGIEN:	Scott AirFlexD30-Schutzplatte, dehnbare Mesh aus Polartec Power Grid

BESONDERHEITEN:
herausnehmbarer Protektor

ATMUNGSAKTIVITÄT:	■■■■■■■■■■
TRAGEKOMFORT:	■■■■■■■■■■
HANDHABUNG:	■■■■■■■■■■

▶ Vorsicht bei niedrigen Temperaturen: Der Airflex Protector wird an der kalten Luft schnell hart. Aber erst einmal auf Körpertemperatur gebracht, passt er sich ideal an den Körper an und wird zum fast unsichtbaren Schutzengel auf der Piste. Sehr atmungsaktiv und guter Schutz über den gesamten Rücken bis zum Steißbein.

Casual-Protektor



KOMPERDELL FULL ZIP HOODY SHIRT

PREIS:	199,95 €
GRÖSSEN HERREN:	XS–XXL
GRÖSSEN DAMEN:	XXS–XL
GEWICHT:	840 g
STÄRKE:	19 mm
SCHUTZFLÄCHE*:	60 x 26,5 cm
LEISTUNGSSTUFE:	Level 2
RESTKRAFTWERT:	4,93 kN
WASCHHINWEIS:	waschbar bei 30°
TECHNOLOGIEN:	Adaptiver Dual-Density-Foam, mehrschichtig, Fleece 4-Way-Stretch

BESONDERHEITEN:
Mehrschlagfähigkeit, Kapuze mit Tunnelzug

ATMUNGSAKTIVITÄT:	■■■■■■■■■■
TRAGEKOMFORT:	■■■■■■■■■■
HANDHABUNG:	■■■■■■■■■■

▶ Ein sehr bequemer und warmer Protektor, der trotzdem auf der Piste schützt. Das Hooded Shirt ist ein wahrer Hybrid, der beide Aufgaben voll erfüllt. Das weiche Fleece sorgt für ein angenehmes Tragegefühl, der integrierte Rückenprotektor bewahrt vor jedem Schaden. Nichts verrutscht: Es gibt zusätzlich einen Hüftgurt.

* Schutzfläche: Höhe x Breite; Größe L

Weltcup-Feeling

Reusch – Worldcup Warrior Neo

Dieser hochinnovative Rennhandschuh bietet dank Schnitt- und Materialkombination ultimativen Grip am Stock, perfekten Fit und maximale Handbeweglichkeit. Dank stark vorgeformter Finger und einer winddichten, aus einem Stück gefertigten Rückhand sitzt der Worldcup Warrior Neo perfekt.

110,00 Euro, www.reusch.com



Für kleine Schnee-Champions

UYN – Nayton 2.0 Junior Deutschland

Das Shirt ist so konzipiert, dass es sich der Anatomie des Kindes anpasst und dank ausgeklügelter UYN-Technologien auch bei niedrigen Temperaturen Komfort und Wärmeisolierung bietet. Der Körper bleibt immer trocken und hält die richtige Temperatur, der innovative „Hypermotion“-Schnitt aus einem Teil schenkt starke Bewegungsfreiheit. Und mit den Landesfarben werden die Kids zu Schnee-Champions.

**89,00 Euro,
www.uynsports.com**



Ein Helm für alle Jahreszeiten

Julbo – The Peak LT

Ein Allrounder fürs ganze Jahr, denn er erfüllt die Normen als Ski- und als Kletterhelm und bietet optimalen Schutz in jedem Gelände. Das top belüftete Leichtgewicht (nur 322 g ohne die abnehmbaren Ohrenpolster) überzeugt mit zahlreichen Features, die Doppel-In-Mold-Konstruktion sorgt für tollen Tragekomfort.

174,95 Euro, www.julbo.com



Genialer Falter

Komperdell – Carbon FXP Team

Der erste und einzige Trailrunningstock, der sich von selbst entfaltet! Die innovativen Modelle aus Komperdells Touring-Linie „FXP Folding“ mit schnellem Faltmechanismus und „Click-in“-Trailrunning-Schleufe sind um bis zu 30 % leichter (209 g in 115 cm) – und werden zu 100 % in Österreich gefertigt. Einfach genial

**179,95 Euro
www.komperdell.com**



Neues für die Piste

**Fünf spannende Neuheiten,
mit denen Sie die Zeit am Berg
noch mehr genießen können!**



Cleaner Hingucker

Maier Sports – Spirit Fast Dynamic Jacke W

Eine 4-Wege-Stretch-Damenskijacke für souveränen Auftritte – auf der Piste und beim Freeriden genauso wie beim Après Ski. Dafür sorgt der cleane asymmetrische Look mit überraschenden Details. Die Ausstattung überzeugt mit warmer „mTherm“-Isolierung, wind- und wasserdichtem sowie atmungsaktivem „mTex 10.000“-Laminat und PFC-freier Imprägnierung.

**ab 299,95 Euro,
www.maier-sports.com**